

Sondernewsletter

Beziehung ist der Schlüssel: Wie die Viadrina Lernen neu definiert

Die Europa-Universität Viadrina kann nicht nur mit exzellenter Forschung und interessanten Studiengängen, sondern auch mit einer besonderen Lehrhaltung glänzen: der Überzeugung, dass Lernen in und als Gemeinschaft stattfindet. Die Viadrina ist ein solcher Ort des Miteinanders, auch und vor allem beim Lehren und Lernen.

Im Konzept zur Konsolidierung der Studierendenzahlen entwirft die Viadrina ein Selbstverständnis zu einer Relationship-Rich-Education (Felten & Lambert, 2020), das Beziehungen zum Schlüssel macht.

Eine beziehungsreiche Hochschule wie die Viadrina schafft daher bewusste Strukturen der Verbindung: zwischen Peers, zwischen Studierenden und Lehrenden, zwischen Fakultätsmitgliedern, Mitarbeitenden und der Institution selbst. Solche Netzwerke ermöglichen „relatedness and differentiation“ (Verbree et al., 2025, p. 1099) – also das Gefühl, angenommen zu sein und zugleich authentisch anders sein zu dürfen.

Für die Viadrina steht dieses Konzept in engem Bezug zu ihrer Mission als europäische Universität an der Schnittstelle von Kulturen, Disziplinen und Sprachen. Offenheit, Demokratie, Vielfalt und Kooperation sind zentrale Werte. Beziehungsorientierte Bildung übersetzt diese Werte in didaktische Praxis und fördert ein Lernen, das Beziehungen in den Mittelpunkt stellt – zwischen Menschen, Rollen und Institutionen in Europa.

Beziehungsorientiertes Lernen und Lehren zeigt sich an der Viadrina bereits in vielen bestehenden Formaten und Strukturen:

Peer-to-Peer: Studierende lernen voneinander

Das Fundament der Viadrina ist der Austausch unter Studierenden. In Lerngruppen, in student coaching sessions, im Schreibzentrum und durch Peer-Tutoring-Programme unterstützen sich Studierende nicht nur fachlich, sondern schaffen soziale Verbundenheit. Fachschaften, Studierendeninitiativen und -projektgruppen sind mehr als nur Ansprechpartner*innen; sie öffnen soziale Räume, in denen Zugehörigkeit gelebt wird. Ein aktuelles Beispiel für studentisches Engagement:

Konferenz zur Zukunft des Schreibens von Studierenden für Studierende

Vom 14.09.2026 bis zum 16.09.2026 veranstalten die Peer-Tutor:innen vom ZLL die SPTK an der Viadrina unter dem Thema „Writing Futures - Schreiben gemeinsam neu denken“. Weitere Informationen auf der [Homepage vom ZLL](#).

Faculty-to-Faculty: Kollegiale Stärke

Lehrende an der Viadrina stärken sich im Austausch: : Faculty Learning Communities und OER-Initiativen (Open Educational Resources) zeigen, wie Lehrende voneinander lernen. Gemeinsam entwickeln sie neue didaktische Ansätze, reflektieren ihre Praxis und schaffen eine Kultur der Zusammenarbeit und des Teilens, die über die eigene Fakultät hinausweist. Ein Beispiel sind die VIA:AI-Austauschformate.

Peers-to-Staff: Brücken schlagen

Mobilitäts-Programme, studienunterstützende Collegestrukturen, internationale Partnerschaften und zum Beispiel auch das studentische Mitglied im Präsidialkollegium schaffen Austausch- und Unterstützungsbeziehungen zwischen Studierenden und Mitarbeitenden. Sie erleichtern Orientierung, Integration und persönliche Entwicklung – besonders für internationale Studierende und Neuzugänge.

Universität-Stadt: Lernen für die Gesellschaft

Die Viadrina ist keine Insel. Durch Formate wie Service-Learning-Kurse und community-engagiertes Lehren verbinden wir akademisches Lernen mit gesellschaftlicher Verantwortung. Ein Beispiel dafür ist das Fake News Festival. Studierende arbeiten mit der Stadtgesellschaft zusammen, übertragen wissenschaftliche Erkenntnisse in die Praxis und lernen, Verantwortung in einer pluralen Gesellschaft zu übernehmen. Ein wechselseitiger Wissenstransfer, der beide Seiten stärkt.

Universität-Europa: Vernetzt über Grenzen hinweg

Als Teil der European Reform University Alliance (ERUA) ist die Viadrina in ein europäisches Netzwerk des Wissens- und Praxistransfers eingebunden. Formate wie die ERLab Days x ERUA Bootcamp 2026 zeigen, wie internationale Zusammenarbeit, innovative Lehre und gesellschaftliche Verantwortung miteinander verbunden werden können. Studierende, Wissenschaftler*innen sowie Partner aus Wirtschaft und Zivilgesellschaft arbeiten hier gemeinsam an konkreten Herausforderungen und entwickeln Lösungen mit europäischer Perspektive.

Ein Angebot für die Viadrina-Community:

Shut Up and Write!

Eine Veranstaltung des Schreibzentrums der Viadrina für Studierende, Promovierende und Lehrende vom 07.07.2026 - 10.07.2026 im Viadrina Coworking Space.

Kommen Sie vorbei, wann immer es passt und schreiben Sie an Ihren Texten mit Feedback und Gesprächen.

Wie können wir diese Beziehungskultur noch tiefer verankern und ausbauen? Wir laden Sie herzlich ein, über die folgenden Ideen und Impulse mit uns gemeinsam nachzudenken:

Relationale Hochschullehre fördern

Die Idee: Wir etablieren Workshops, Austauschformate, Learning Communities, die sich speziell mit beziehungsorientierter Lehre, Feedbackkultur und inklusiver Lernbegleitung beschäftigen.

Was meine Sie: Welche Formate würden Sie sich wünschen? Welche Erfahrungen aus Ihrer Lehre könnten wir in einem solchen Format teilen?

Infrastrukturen für Begegnung schaffen

Die Idee: Wir nutzen physische und digitale Räume für spontane und interdisziplinäre Begegnungen anders und neu – z. B. Lerncafés, KI-Learning- Communities etc. im neuen Co-Working Space?

Was meinen Sie: Wo und mit wem würden Sie gerne spontan ins Gespräch kommen?

Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldungen auf diesem Weg.

Beziehungsorientierte Lehre an der Viadrina bedeutet, ein Ökosystem der Zugehörigkeit zu gestalten. Es geht darum, ein Lernen zu ermöglichen, das durch Beziehungen entsteht und die europäische Mission der Universität in gelebter Praxis erfahrbar macht. Die Beispiele verdeutlichen, dass wir bereits auf einem guten Weg sind. Die zwei Vorschläge zeigen, dass wir noch viel weiterkommen können – wenn wir es gemeinsam tun.

Wie kann die Viadrina noch stärker zu einem Ort sinnstiftenden Austausches und Partizipation werden? Wir freuen uns auf Ihren Input!

Sie möchten auch einmal ein Lehrkonzept vorstellen oder von Ihren Erfahrungen mit innovativen Lehrformaten berichten? Dann wenden Sie sich gerne an das Zentrum für Lehre und Lernen: zll@europa-uni.de
Herausgeber: Prof. Dr. Christoph Brömmelmeyer, Vizepräsident für Lehre und Studium
Redaktion: Zentrum für Lehre und Lernen (ZLL)